

Winterimpression



Der Winter hat uns in diesen Tagen fest im Griff und somit kommen die Wintersportler auf ihre Kosten. Wir möchten an dieser Stelle an die Räum- und Streupflicht erinnern und auch um Verständnis für unser Winterdienstunternehmen Wolf, sowie unsere Mitarbeiter des Bauhofes bitten, die ununterbrochen für freie Straßen sorgen und dadurch gezwungenermassen immer wieder die eine oder andere ausgeräumte Hofeinfahrt wieder zu räumen.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Freiling, Manfred	80 Jahre
Sandl, Marianne	80 Jahre
Jäger, Alfons	80 Jahre
Merkl, Gottfried	85 Jahre
Meier, Anna	85 Jahre
Mayer, Karl	91 Jahre

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Berger, Siegfried 87 Jahre (+ 19.01.2021)



Stellenausschreibung

Der Zweckverband zur Wasserversorgung
der Jachenhausener Gruppe

sucht zur Unterstützung des Vorstandes und der Geschäftsleitung zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Geschäftsführer (m/w/d) in Teilzeit

Bewerbung bitte schriftlich an:

Zweckverband zur Wasserversorgung der Jachenhausener Gruppe, Jachenhausen, Obere Dorfstr. 11,
93339 Riedenburg (gerne auch per E-mail an vorstand@jachenhausenergruppe.de)

Weitere Informationen und Hinweise finden sie auf unserer Homepage: www.jachenhausenergruppe.de

Impressum:

Herausgeber: MARKT PAINTEN – Erscheinung monatlich
Auflage: 875 Stück – Verteilung an alle Haushalte
Verantwortlich: 1. Bürgermeister Michael Raßhofer

Januar 2021

Boin

aktuell

Markt
Painten

Josef Sandl für langjährige ehrenamtliche Arbeit ausgezeichnet

Die jährliche Verleihung des Ehrenzeichens des Bayerischen Ministerpräsidenten für im Ehrenamt tätige Männer und Frauen konnte coronabedingt nicht in gewohnter Form im Landratsamt Kelheim durchgeführt werden. Deshalb hat Landrat Martin Neumeyer die Ehrennadel und die dazugehörige Urkunde auf dem Postweg versandt. Unter den Geehrten war auch der Paintner Josef Sandl, der für seine ehrenamtliche Tätigkeit in mehreren örtlichen Vereinen ausgezeichnet wurde. In Painten gut bekannt als „Stang Sepp“ ist er sehr eng mit der Sportgruppe Painten verbunden, wo er in den zurückliegenden fünf Jahrzehnten die verschiedensten Posten inne hatte. Sowohl in der Vereinsführung als Vorstandsmitglied, im Vereinsausschuss, aber auch immer dort wo Hand angelegt werden musste, stand der Sepp mit Rat und Tat zur Seite. Wenn der Platz gemäht werden musste, oder wenn Baumaßnahmen und Arbeitseinsätze auf dem Plan standen, war seine Arbeitskraft immer dabei. Überaus aktiv ist er auch noch heute bei der Reservistenkameradschaft Painten, wo er seit über 40 Jahren das Amt des Schatzmeisters ausübt.

Mitglied ist er außerdem beim Schützenverein „Drei Tannen“. Dort arbeitete er beim Vereinsjubiläum als Mitglied des Festausschusses aktiv mit. Wir gratulieren Herrn Sandl zu seiner Auszeichnung und danken für seine aktiven Dienste in den Vereinen.



Jonas Kopfmüller zum Behindertenbeauftragten bestellt

Unser Behindertenbeauftragter Richard Dietz hat zum Jahresende 2020 aus gesundheitlichen Gründen sein Ehrenamt aufgegeben. Herr Dietz übte dieses Amt in den zurückliegenden knapp vier Jahren äußerst gewissenhaft aus und hat insbesondere bei der Neugestaltung des Marktplatzes sein Wissen und seine Erfahrung mit eingebracht, so dass das neue Ortszentrum zum größten Teil barrierefrei umgebaut werden konnte.

In der letzten Sitzung des Marktgemeinderates wurde der 21 jährige Jonas Kopfmüller aus Painten einstimmig zum neuen Behindertenbeauftragten bestellt. Als Bürgermeister gratuliere ich Herrn Kopfmüller zu diesem Ehrenamt und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit, damit bei sämtlichen Maßnahmen in der Marktgemeinde stets auch die Belange der behinderten Mitbürgerinnen und Mitbürger berücksichtigt werden.

Der Behindertenbeauftragte vertritt die Belange von Menschen mit Behinderungen oder Einschränkungen, setzt

sich für die Umsetzung der Barrierefreiheit ein, wirkt bei kommunalen Planungen mit und führt bei Bedarf auch individuelle Beratungsgespräche.



Bericht über die Sitzung des Marktgemeinderates Painten vom 19.01.2021

TOP 1
Erlass einer Klarstellungs- und Ergänzungssatzung; Billigungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB für
a) Ortsteil Mantlach
b) Ortsteil Netzstall
c) Teilbereich Maierhofer Straße in Painten

Nach dem Aufstellungsbeschluss für eine Klarstellungs- und Ergänzungssatzung in Mantlach, Netzstall und im Teilbereich der Maierhofer Straße in Painten wurden Gespräche mit Grundstückseigentümern geführt, die eine Aufnahme von Flächen beantragten. Landschaftsarchitektin und Stadtplanerin Doris Maroski vom Planungsbüro KOMPlan hat die vorliegenden Anträge in die Planung aufgenommen und konnte zur Sitzung einen Entwurf über diese neuen Flächen vorlegen, den der Marktgemeinderat billigte. Als nächster Verfahrensschritt findet nun die Öffentlichkeitsbeteiligung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange statt.

TOP 2
Projekt Bürgerhilfe;
Gemeindeschwester als Gemeinschaftsprojekt der Gemeinden Ihrlerstein und Painten

Der demografische Wandel in Deutschland stellt unsere Gesellschaft vor neue Herausforderungen. Die Menschen werden immer älter und Haushalte, in denen mehrere Generationen unter einem Dach wohnen sind seltener geworden. Rund 34 % der alten und hochbetagten Menschen leben alleine. Die Senioren leiden unter Einsamkeit und das Risiko, an Depressionen zu erkranken erhöht sich durch die Isolation. Um den Leitsatz der deutschen Gesundheitspolitik „Ambulant vor Stationär“ zu erfüllen, ist es wichtig, die Selbständigkeit der älteren Gemeindebewohner so lange wie möglich zu erhalten. Dazu kann der Einsatz einer Gemeindeschwester entscheidend beitragen. Die Gemeindeschwester besucht die Menschen zu Hause, erkennt etwaige Missstände oder einen eventuellen Unterstützungsbedarf und stärkt und stabilisiert die Senioren in ihrer jeweiligen persönlichen Lebenssituation. Sie erkennt auch, wenn z.B. durch eine Demenzerkrankung ein Alleinleben nicht mehr möglich ist oder eine Verwahrlosung droht. Das Angebot der Gemeindeschwester umfasst sowohl präventiv ausgerichtete Beratung zur sozialen Situation, zur gesundheitlichen und

hauswirtschaftlichen Versorgung, zur Wohnsituation oder zur Mobilität, als auch die Unterstützung bei Antragstellungen im Pflege- und Vorsorgebereich. Die Gemeindeschwester erbringt keine Leistungen, die von ambulanten Pflegediensten oder anderen Anbietern erbracht und von den Pflegekassen finanziert werden. Sie arbeitet eng mit den Nachbarschaftshilfen und Ärzten in der Gemeinde zusammen. Die älteren Bürgerinnen und Bürger sollen sich mit dem Angebot sicherer, informierter und wertgeschätzt fühlen. Das Hauptziel jedoch ist es, den Eintritt der Pflegebedürftigkeit so lange wie möglich zu verzögern, ein Altwerden zu Hause so gut es geht zu ermöglichen und damit die Lebensqualität der Bewohner der Gemeinden zu steigern. Dieses Projekt soll allerdings nicht nur unseren älteren Bürgerinnen und Bürgern helfen, sondern auch junge Familien unterstützen, die Hilfe benötigen. In kommunaler Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ihrlerstein wird diese Stelle federführend von der Nachbargemeinde besetzt. Gefördert werden diese Kosten zu 50 % über das EU-Förderprogramm LEADER für einen Zeitraum von zwei Jahren. Somit beträgt der jährliche Anteil für den Markt Painten rund 7.000 € an. Nach Ablauf des Förderzeitraums kann über eine Weiterführung dieser Maßnahme entschieden werden. Vorbehaltlich der Förderung von LEADER stimmte der Marktgemeinderat dieser zweijährigen Pilotphase zu und wird danach erneut über die Weiterführung beraten.

TOP 3
Geschwindigkeitsüberwachung im Gemeindebereich Painten;
Ergebnis der Geschwindigkeitsmessung und Entscheidung über weiteres Vorgehen

Bereits in der letzten Sitzung wurde das Thema ausführlich diskutiert. Vor einer Entscheidung sollte eine Geschwindigkeitsmessung durchgeführt und anhand der Zahlen über das weitere Vorgehen entschieden werden. Im Zeitraum vom 12.12.2020 bis 19.12.2020 hat der Zweckverband kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz an der Kelheimer Straße (Nähe Fußgängerampel), Hemauer Straße (Nähe Schule) und Deurlinger Straße (Höhe Raßhofer) Messungen durchgeführt:

Die Messungen brachten nachfolgende Ergebnisse:

Deurlinger Straße (zulässige Geschwindigkeit 50 km/h):

Anzahl der gemessenen Fahrzeuge	8.684
--	--------------

davon Überschreitung	
06 – 10 km/h	1.363
11 – 15 km/h	874
16 – 20 km/h	452
21 – 25 km/h	203
26 – 30 km/h	95
31 – 40 km/h	45
41 – 50 km/h	3
51 – 60 km/h	2
Gesamtergebnis:	3.037

Hemauer Straße (zulässige Geschwindigkeit 30 km/h):

Anzahl der gemessenen Fahrzeuge	14.639
davon Überschreitung	
06 – 10 km/h	2.554
11 – 15 km/h	3.153
16 – 20 km/h	2.501
21 – 25 km/h	1.414
26 – 30 km/h	635
31 – 40 km/h	353
41 – 50 km/h	60
51 – 60 km/h	4
über 60 km/h	4
Gesamtergebnis:	10.678

Kelheimer Straße (zulässige Geschwindigkeit 50 km/h):

Anzahl der gemessenen Fahrzeuge	21.661
davon Überschreitung	
06 – 10 km/h	813
11 – 15 km/h	238
16 – 20 km/h	66
21 – 25 km/h	21
26 – 30 km/h	6
31 – 40 km/h	5
41 – 50 km/h	1
51 – 60 km/h	2
über 60 km/h	4
Gesamtergebnis:	1.156

Während im Bereich der Kelheimer Straße die Verkehrsverstöße mit 6,70 % relativ niedrig waren lagen die Überschreitungen im Bereich der Deurlinger Straße bei 35,92% und im Bereich der Schule bei 76,03%. Dieser hohe Faktor in der Hemauer Straße ist jedoch auch auf die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h zurück zu führen. Erstaunt über die enorme Zahl der Verkehrsüberschreitungen wurden neben einer kommunalen Verkehrsüberwachung auch bauliche Veränderungen an der Ortseinfahrt Hemauer Straße diskutiert, was im Zuge der geplanten Baumaßnahme auch beim Staatlichen Bauamt Landshut beantragt wird.

Der Marktgemeinderat stimmte zu, dem Zweckverband kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz beizutreten und nach einer vorherigen ausführlichen Bürgerinformation den Verkehr zu überwachen.

TOP 4
Planungsauftrag für Landschaftsarchitekt Neidl

Nach dem Landschaftsarchitekt Manfred Neidl aus Sulzbach-Rosenberg bereits die Vorplanungen für die Sanierung des Löschweihers im Rahmen der Städtebauförderung ausgeführt hat, erhielt das Büro Neidl nun auch den Auftrag für die weiteren Planungsphasen 5 – 9.

FFP2-Masken für pflegende Angehörige

Der Freistaat Bayern verteilt an pflegende Angehörige insgesamt 1 Million FFP2-Schutzmasken. Für jede Hauptpflegeperson ist die Abgabe von drei Masken geplant. Um diese Ausgabe so kontaktlos wie möglich abwickeln zu können, sollen alle angesprochenen Bürger aus der Gemeinde Painten eine Kopie des Schreibens der Pflegekasse mit Feststellung des Pflegegrades der pflegebedürftigen Person in den Briefkasten des Rathauses einwerfen, per Post zusenden oder per e-mail an markt@painten.de schicken. Die Masken werden anschließend per Post verschickt. Die Ausgabe geschieht, solange Masken verfügbar sind. Ein Rechtsanspruch auf eine Zuteilung besteht nicht.



FFP2-Maskenpflicht auf Wertstoffhöfen

Auf Empfehlung des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz gilt nun auch auf dem Wertstoffhof die FFP2-Maskenpflicht.



**Bewerbung für freie Bauplätze
im Baugebiet „Regensburger Weg V“**

Der Markt Painten wird im Frühjahr das Baugebiet „Regensburger Weg V“ erschließen und damit die Lücke zwischen Tannenweg und Dahlienweg schließen.

In diesem Baugebiet mit insgesamt 18 Parzellen sind aktuell noch fünf Plätze frei. Die Vergabe dieser Restplätze erfolgt nach einem Punktesystem, wie es mittlerweile rechtlich gefordert ist.

Die Bewerbungsunterlagen dazu stehen ab 5. Februar 2021 unter www.painten.de zum Download bereit. Die Formblätter können aber auch im Rathaus abgeholt werden.

Die Bewerbungsfrist endet am 28.02.2021

MARKT PAINTEN

Raßhofer

1. Bürgermeister